

## **Erster bundesweiter Kollektivvertrag für private Kur- und Rehabetriebe unter Dach und Fach**

Utl.: Einigung der Sozialpartner nach mehrjährigen Verhandlungen =

Wien (OTS/PWK829) - Nach mehrjährigen, teils schwierigen Verhandlungen wurde nun der erste bundesweite Kollektivvertrag (KV) für private Kuranstalten und Rehabilitationsbetriebe abgeschlossen. Heute, Dienstag, kamen die Vertreter der Verhandlungspartner vom Fachverband der Gesundheitsbetriebe in der WKÖ und den Gewerkschaften vda und GPA-djp zur Unterzeichnung des Kollektivvertrages im Haus der Wirtschaft in Wien zusammen.

WKÖ-Fachverbandsobmann Julian Hadschieff begrüßt die Einigung: "Dieser KV schafft einheitliche Lohn- und Gehaltsniveaus und damit gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle privaten Kur- und Rehabilitationsbetriebe in ganz Österreich. Die Branche bietet qualifizierte Arbeitsplätze und setzt wichtige wirtschaftliche Impulse in ländlichen Regionen. Durch die richtigen medizinischen Therapien im Zuge einer Rehabilitation oder medizinischen Kur kann die Arbeitsfähigkeit erhalten und der Wiedereintritt in die Erwerbsfähigkeit erreicht werden."

Willibald Steinkellner, stv. vda-Vorsitzender: "Die Beschäftigten in den privaten Kur- und Rehabetrieben leisten für Gesellschaft und Volkswirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Leistungsfähigkeit von ArbeitnehmerInnen, was vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung besondere Bedeutung erlangt. Mit diesem Kollektivvertrag ist endlich ein weißer Fleck in der KV-Landschaft getilgt und ein wesentlicher Schritt in Richtung einheitliche Standards und Vergleichbarkeit von Arbeitsbedingungen gesetzt worden."

"Durch die Etablierung von Mindestlöhnen und Mindestgrundgehältern und Anrechnungsbestimmungen für die Karenzzeiten konnten in diesem Bereich erste Schritte an Verbesserungen durchgesetzt werden, die insbesondere weiblichen Beschäftigten zu Gute kommen und auf die sicher noch weitere folgen werden", so der stv. Bundesgeschäftsführer der GPA-djp, Karl Proyer.

Der Kollektivvertrag tritt am 01.12.2013 mit einer Laufzeit des

lohn- und gehaltsrechtlichen Teiles bis 30.09.2014 in Kraft. Die Lohn- bzw. Gehaltstabellen für den Hotelbereich orientieren sich am Kollektivvertrag für das Gastgewerbe, jene des medizinischen Personals am Niveau des Kollektivvertrags des Verbandes der Privatkrankenanstalten. Insgesamt gibt es in Österreich rund 75 Kurorte und 110 gewerbliche Kur- und Rehabilitationseinrichtungen mit rund 15.000 Beschäftigten. (PM)

Fotos finden Sie unter: [www.gesundheitsbetriebe.at](http://www.gesundheitsbetriebe.at)

~

Rückfragehinweis:

Stabsabteilung Presse  
Mag. Petra Medek  
Telefon: +43 (0)5 90 900 4599  
[petra.medek@wko.at](mailto:petra.medek@wko.at)  
Internet: <http://wko.at/presse>

vida-Öffentlichkeitsarbeit  
Barbara Pölki  
Tel: 01/53444 79-263  
[barbara.poelki@vida.at](mailto:barbara.poelki@vida.at)  
[www.vida.at](http://www.vida.at)

GPA-djp -Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Elisabeth Schnallinger  
Tel.: 05 0301-21386  
Mobil: 05 0301-61386  
[elisabeth.schnallinger@gpa-djp.at](mailto:elisabeth.schnallinger@gpa-djp.at)  
[www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0051 2013-11-26/09:56

260956 Nov 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20131126\\_OTS0051](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131126_OTS0051)